

Henkenplatz (2015)

Hövelhofs Ortsmittelpunkt ist der Hauptkreuzungsbereich Allee/Schloßstraße/Paderborner Straße. Im Rahmen der Umgestaltung dieses Bereichs ab 2015 sollte auch der angrenzende Platz einen eigenen Namen erhalten. Die Gemeinde entschloss sich für Henkenplatz, da die Familie Henkemeier ab 1873 mit dem Betrieb einer Gaststätte (Henkenkrug) und später einer Bäckerei sowie eines Kolonialwarenladens mitprägend im Ortskern war.

Erster Wirt war Heinrich Henkemeier, der 1873 den Hövelhofer Krug in der Ortsmitte von seiner Mutter übergeben bekam. Sie hatte die Gastwirtschaft als Besitzerin des Henkenhofs am Furlbach zuvor gekauft. Für die Namensgebung des Platzes wurde bewusst die in der Gemeinde gebräuchliche Form Henken anstelle von Henkemeier gewählt, um so auch den Bezug zum längst geschlossenen Henkenkrug herzustellen. Der Henkenplatz ist durch die Paderborner Straße in einen westlichen und einen östlichen Teil gespalten.

Verweis: Grundwerk „Straßen und Wege“ unter Ferdinandstraße (S. 168)